

James Garvey

Geistiger Klimawandel

Wie uns die Erderwärmung
zum Umdenken zwingt

Aus dem Englischen übersetzt von Julia Meyer-Staufenbiel

Inhalt

Einleitung	7
Eine wärmere Welt	11
Seltsame Veränderungen	12
Konsens	16
Fundierte Wissenschaft	21
Künftige Perspektiven	28
Richtig und falsch	37
Philosophie und Moral	38
Warum Begründungen wichtig sind	39
Vom Begründen moralischer Überzeugungen	45
Konsistente Gedankenführung, Moraltheorien, Intuitionen	50
Umweltethik	53
Verantwortung	59
Handelnde Kräfte in räumlicher und zeitlicher Vielschichtigkeit	61
Das Gefangenendilemma und die Tragik des Allgemeinguts	63
Historische Prinzipien der Gerechtigkeit	68
Gegenwärtige Ansprüche und Leistungsvermögen	78
Nachhaltigkeit	84
NichtHandehi	89
Unsicherheit	89
Kosten	97
Rettung durch Technik	101

Auf das Handeln anderer warten . . . . .	.106
Dringlichkeit . . . . .	.110
Was zu tun ist . . . . .	.113
Kriterien der moralischen Angemessenheit . . . . .	.114
Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) und Kyoto-Protokoll . . . . .	.118
Paritätischer Pro-Kopf-Anteil . . . . .	.125
Vergleichbare Belastungen . . . . .	.129
Individuelle Wahlmöglichkeiten . . . . .	.135
Noch einmal: Konsistente Gedankenführung . . . . .	.135
Psychologische Hemmnisse . . . . .	.140
Individuelles Handeln . . . . .	.144
Ziviler Ungehorsam . . . . .	.149
Nachwort . . . . .	.151
Anhang . . . . .	.155
Bibliografie . . . . .	.157
Anmerkungen . . . . .	.163
Register . . . . .	.171